

ERÖFFNUNG

Fr 26.9.2025, 18.30 Uhr
Eintritt frei!

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

durch die gesamte
Ausstellung
»Short Stories 2025«
sonntags, 11.30 – 12.30 Uhr
EUR 4 zzgl. Eintritt

KONZERT

Sa 25.10.2025, 17 Uhr
*Oh Herbst – Romantische
Vertonungen von Bach
bis Rilke mit dem
Holzweißig-Ensemble*
EUR 15

KUNSTFRÜHSTÜCK MIT DONATA HOLZ

Fr 7.11.2025, 11.30 – 13 Uhr
Rilke und die bildende Kunst
Thematischer Rundgang mit
anschließender Vertiefung
bei Kaffee und Gebäck
EUR 15 inkl. Eintritt und
Verpflegung
Anmeldung erforderlich

SZENISCHE LESUNG

Di 25.11.2025, 18.30 Uhr
*„Zwei Menschen wohnen
wie im selben Garten.“
Paula Modersohn-Becker &
Rainer Maria Rilke – Eine
Freundschaft in Briefen.*
EUR 20 / ermäßigt: EUR 15

KINDERATELIER

Kleckse, Kunst und
Abenteuer
Jeden letzten Freitag
im Monat, 15 – 16.30 Uhr
(außer an Feiertagen/
in den Ferien)
Für kreative Köpfe
zwischen 6 und 10 Jahren
EUR 3 | Anmeldung
erforderlich

TIPP

Kinder erkunden die
»Short Stories 2025«
mit einem Quiz auf
eigene Faust.
Wer das Lösungswort
findet, erhält einen
Preis im Museumsshop!

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

T 0421 33882-22
anmeldung@museen-
boettcherstrasse.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN
FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE.

PAULA MODERSOHN-BECKER MUSEUM

Böttcherstraße 6 – 10, 28195 Bremen
info@museen-boettcherstrasse.de
www.museen-boettcherstrasse.de
@museen.boettcherstrasse

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 11 – 18 Uhr
Mo geschlossen
3.10.2025, Tag der Deutschen Einheit: 13 – 18 Uhr
31.10.2025, Reformationstag: 13 – 18 Uhr
24.12.2025, Heiligabend: geschlossen
25.12.2025, 1. Weihnachtstag: 13 – 18 Uhr
26.12.2025, 2. Weihnachtstag: 13 – 18 Uhr
31.12.2025, Silvester: geschlossen
1.1.2026, Neujahr: 13 – 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: EUR 10 / ermäßigt: EUR 6
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: frei
Geflüchtete: frei
Feierabendticket ab 17 Uhr: EUR 6
Gruppen ab 10 Pers.: EUR 6 p.P.
Gruppenführung: ab EUR 75 zzgl. Eintritt
Schulklassen: frei / Anmeldung erbeten

Der freie Eintritt für Kinder und Jugendliche wird
ermöglicht durch die Sparkasse Bremen



Aristide Maillol,
*Stehendes
Mädchen*,
um 1901,
Privatbesitz /
© Foto:
Jürgen Nogai



Clara Rilke-Westhoff,
Büste Heinrich Vogeler, 1902 /
© Kunsthalle Bremen –
Der Kunstverein in Bremen,
Foto: Rüdiger Lubricht,
Worpswede, Public Domain
Mark 1.0

Titel-Bild: Foto von Rainer
Maria Rilke an seinem
Schreibtisch in Westerwede
(Detail), um 1901 /
© Paula-Modersohn-
Becker-Stiftung, Bremen

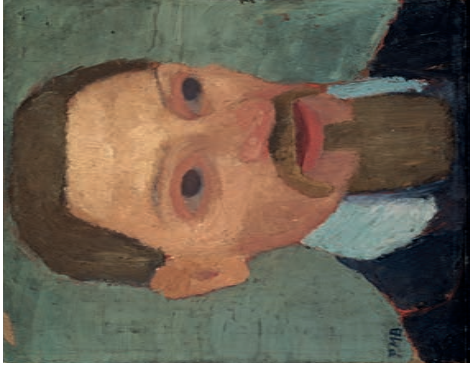
RILKE UND DIE KUNST

PAULA
MODERSOHN-
BECKER
MUSEUM

[SHORT
STORIES]

27.9.25 – 18.1.26

Paula Modersohn-Becker,
Bildnis Rainer Maria Rilke,
1906, Paula-Modersohn-
Becker-Stiftung, Bremen,
Leihgabe aus Privatbesitz /
© Foto: Paula-Modersohn-
Becker-Stiftung, Bremen



Pablo Picasso, *Die zwei Gaukler*,
1905/1913, Kunsthalle
Bremen – Der Kunstverein
in Bremen
Die Kulturguts Scanner
© Succession Picasso /
VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Paul Cézanne, *Bäume und
Felsen*, um 1895,
Von der Heydt-Museum
Wuppertal / © Foto: Von der
Heydt-Museum Wuppertal



Eine Short Story zum 150. Geburtstag von Rainer Maria Rilke

Wie kaum ein anderer Schriftsteller seiner Zeit war Rainer Maria Rilke mit der Kunst verbunden.

Mit der Ausstellung »Rilke und die Kunst« in der Reihe »Short Stories« würdigt das Paula Modersohn-Becker Museum diesen bedeutenden deutschen Lyriker, der im Dezember 2025 seinen 150. Geburtstag gefeiert hätte und dessen Leben und Werk auf vielfältige Weise mit dem von Paula Modersohn-Becker verwoben war.

Die Präsentation beleuchtet Rilkes schillerndes Netzwerk in der Kunstszene, zeichnet verschiedene Stationen seiner

Beschäftigung mit der bildenden Kunst nach und zeigt eindrücklich Rilkes Verständnis der frühen Moderne.

Ausgehend von seinen Texten versammelt die Ausstellung Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier aus musealen und privaten Sammlungen – u.a. von Paula Modersohn-Becker, Clara Rilke-Westhoff, Auguste Rodin, Paul Cézanne und Pablo Picasso – sowie bislang unveröffentlichte Originale seiner Schriften. Dabei spürt sie auch Rilkes enger Freundschaft mit Paula Modersohn-Becker nach, der er 1908 mit seinem »Requiem für eine Freundin« ein literarisches Denkmal setzte.



Auguste Rodin,
Pierre de Wissant,
um 1895 – 99
Jean de Fiennes,
um 1895 – 99
Jean d'Aire, um 1895 – 99
© Kunsthalle Bremen –
Der Kunstverein in Bremen,
Foto: Marcus Meyer
Photography, Public Domain
Mark 1.0



Fritz Overbeck, *Baum am Hang
vor Wolkenhimmel*, um 1900 /
© Kunsthandel Wolfgang
Werner-Bremen / Berlin

Förderer



Waldemar Koch
Stiftung

